Hinführung zur ersten Lesung | Weish 6,12–16

Weisheit ist die Innenseite der Gerechtigkeit.
Weisheit heißt,
die Verpflichtungen gegenüber Gott,
dem Mitmenschen und der menschlichen Gemeinschaft
zu erkennen und zu bejahen.
Weisheit ist der innere Anstoß zur Solidarität.
Hören wir, wie einfach diese Weisheit zu finden ist.
Sie ist strahlend schön.
Wer an sie denkt, ist von Sorgen frei.

Hinführung zur zweiten Lesung | 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Paulus ermutigt die Gemeinde in Thessaloniki
fest an die Auferstehung zu glauben,
Gottes Treue und Zusage an uns
ist unwiderruflich,
Lebende und Tote
werden einst in Gottes Pracht aufgenommen werden.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Muss das sein, Martin?
Dein schöner Mantel.
Einfach auseinandergerissen
für einen Bettler,
der dich doch nichts anging, oder?

Nicht weil er musste,
kein Zwang konnte Martin aufhalten.
Weil er die Not sah
und helfen wollte, deshalb handelt er.

Muss das sein, ich? Jetzt?
Ich habe mich doch gerade
schön im Leben arrangiert
sollen sich doch andere um die kümmern,
die Hilfe brauchen!

Nicht weil ich muss,
sondern weil ich glaube
will ich die Not lindern
und helfend zur Stelle sein.

Im Anderen
Christus selbst begegnen
und so mein Leben
zum Gottesdienst werden lassen.

⇨Reinhard Röhrner